

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator	NOVATION Indulge 3620
1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird	Nahrungsmittelstärken (Nahrungsmittelstärke)
1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt	The relevant Ingredion EMEA Company which invoices for the Product – please see Section 16
E-Mail Adresse	elizabeth.fawkes@ingredion.com
1.4. Notrufnummer	EMERGENCY TELEPHONE: +1 703-741-5970 / 1-800-424-9300

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Dieses Produkt ist nicht als gefährlich gemäß (EG) Nr 1272/2008
---	--

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenhinweis	Nicht eingestuft.
Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)	Keine Ergänzende Gefahrenmerkmale zur Verfügung

2.3. Sonstige Gefahren

STAUB AUGE	Staubflug mit der Möglichkeit einer Staubexplosion. Teilchen können die Augenoberfläche zerkratzen und eine mechanische Reizung hervorrufen.
HAUTKONTAKT EINATMEN	Geringes Gefährdungspotential. Diese Produkt kann einen störenden Staub bilden, der unter dem vorgeschriebenen Grenzwert (z.Z. 3 mg/m ³ TRGS 900) gehalten werden muß.
VERSCHLUCKEN	Keine Gefährdung bei normaler industrieller Verwendung.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe	Nicht eingestuft.
--------------------	-------------------

3.2. Gemische

Chemischen Bezeichnung	Prozent (%)	CAS-Nummer	REACH Registrierungs-Nr	Klassifiziert entsprechend 1272/2008/EWG
Dieses Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft				

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der Gefahrenhinweise.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen	Betroffene Person aus dem Expositionsbereich entfernen.
Augenkontakt	Teilchen durch Spülen mit Augenwaschlösung oder sauberem Wasser bei gespreizten Lidern entfernen. Wenn Symptome auftreten, Arzt aufsuchen.
Hautkontakt	Haut mit Seife und Wasser waschen.
Verschlucken	Es sind keine Erste-Hilfe-Maßnahmen erforderlich.
Selbstschutz des Ersthelfers	Nicht verfügbar

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome	Mögliche physikalische Reiz von Staubpartikeln.
-----------------	---

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt	Keine weiteren Erste-Hilfe- Informationen verfügbar sind.
------------------------------	---

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Kohlendioxid (CO ₂). Löschpulver. Schaum. Wassersprühnebel.
Ungeeignete Löschmittel	Keine bekannt

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand und / oder Explosionsgefahren	Die sicherheitstechnischen kennzahlen für die Staubwolke des Produktes sind wie folgt: Mindestzündtemperatur der Staubwolke: ca. 390°C. Minimale Explosionskonzentration: 70 mg/l. Minimale Energie zur Entzündung der Wolke durch elektrischen Funken: ca. 0,06 Joule.
Gefährliche Verbrennungsprodukt	Die thermische Zersetzung des Produktes kann Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und nicht identifizierte organische Verbindungen erzeugen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Maßnahmen zur	Keine besonderen Verfahren.
---------------	-----------------------------

Brandbekämpfung

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für die keine Rettungskräfte Einsatzkräfte	Nicht für Notfälle geschultes Personal sollte klar der Fläche gehalten werden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
--	---

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht verfügbar

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen für Inertstaub (der unangenehm, aber nicht gefährlich ist) beachten. Längeres Einatmen des Staubes vermeiden. Den Staub zusammenfegen oder aufsaugen und in einem geeigneten Behälter zur Beseitigung geben.
---	--

6.4. Verweis auf andere Abschnitte	Siehe Abschnitt 8 für Sie geeignete Schutzkleidung. Einzelheiten siehe Kapitel 2 und 7 für zusätzliche Informationen über Gefahren und Schutzmaßnahmen.
---	---

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung	In einem sauberen, trockenen und gut gelüfteten Lager, entfernt von Stoffen mit Eigengeruch, lagern.
---	--

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten	Raumtemperatur. In einem sauberen, trockenen und gut gelüfteten Lager, entfernt von Stoffen mit Eigengeruch, lagern.
--	--

Besondere Empfindlichkeit: Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung:	Keine besondere Empfindlichkeit. Nein
---	--

Empfindlichkeit gegenüber statischer Elektrizität:	Ja
---	----

WEITERE VORSICHTSMAßNAHMEN :	Staubbildung bei normalem Gebrauch auf ein Minimum reduzieren. Das Pulver darf nicht in die Luft gelangen. Pulverablagerungen auf Oberflächen vermeiden.
------------------------------------	---

Zu vermeidende Stoffe:	Die mechanische Handhabung des Pulvers oder nicht sachgemäß geerdete Ausrüstungen können zu statischer Entladung führen.
------------------------	--

Zu vermeidende Stoffe:	Nicht bekannt.
------------------------	----------------

7.3. Spezifische Endanwendungen	Nahrungsmittelstärken (Nahrungsmittelstärke)
--	--

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Berufsbedingte Expositionsgrenzen (TWA)

BESTANDTEIL	EXPOSITIONSGRENZEN	EG ARBEITSPLATZ- RICHTGRENZWERTE
Stärke	10 mg/m ³ TWA	Nicht verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Massnahmen

Allgemeine Lüftung ist erforderlich.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz:

Schutzbrille tragen. Persönlicher Augenschutz sollte EN 166 entsprechen.

Hautschutz:

Handschutz:

Wegen möglicher Hautreizungen wird das Tragen von Schutzhandschuhen empfohlen. Handschuhe sollten EN 374 entsprechen.

Anderer Hautschutz:

Overall oder Laborkittel tragen.

Atemschutz:

Zugelassene Staubmaske benutzen.

Staubmasken sollten EN 149 entsprechen.

Andere Schutzausrüstung:

Vor dem Essen, Trinken oder Benutzung sanitärer Einrichtungen waschen.

Hygienepraxis:

Nicht verfügbar

Thermische Gefahren

Nicht verfügbar

Beherrschung der Exposition der Umwelt

Nicht verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Pulver
Farbe	Weiß
Geruch	Stärkegeruch
Geruchsschwelle	Nicht verfügbar
pH	Nicht verfügbar
Chmelzpunkt/Gefrierpunkt	Nicht verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich	Nicht verfügbar

Flammpunkt	Nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit, Rate	Nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nein
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Nicht anwendbar
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Nicht anwendbar
Dampfdruck bei 50 ° C (kPa)	Nicht anwendbar
Dampfdichte	Nicht anwendbar
Relative Dichte bei 20 ° C	Nicht verfügbar
Löslichkeit(en)	Löslich
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol / Wasser	Nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur	Nicht verfügbar
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt
Viskosität	Nicht anwendbar
Explosionsgefahr	Nicht anwendbar
Brandfördernde Eigenschaften	Nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

Feststoffgehalt	Nicht verfügbar
FLÜCHTIGE STOFFE	Keine
FLÜCHTIGE ORGANISCHE VERBINDUNGEN	Nicht verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität	Nicht zu erwarten, reaktiv zu sein
10.2. Chemische Stabilität	Material ist bei normalen Temperaturen und Drücken stabil.
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Eine gefährliche Polymerisation des Produktes findet nicht statt.
10.4. Zu vermeidende Bedingungen	Nicht bekannt.
10.5. Unverträgliche Materialien	Nicht bekannt.
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte	Das Produkt wird nicht spontan zersetzt. Typische Verbrennungsprodukte sind Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickstoff und Wasser.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität,
Nicht verfügbar

Ätz- / Reizwirkung
Geringes Gefährdungspotential.
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung / Reizung
Teilchen können die Augenoberfläche zerkratzen und eine mechanische Reizung hervorrufen.
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Der Atemwege Sensibilisierung der Haut
Nicht verfügbar

Keimzell-Mutagenität
Nicht verfügbar

Krebserzeugende Wirkung
Nicht verfügbar

Reproduktionstoxizität
Nicht verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) - einmalige Exposition
Nicht verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) - wiederholte Exposition
Nicht verfügbar

Aspirationsgefahr
Nicht verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität	Gering, trägt jedoch zum Biologische Sauerstoffbedarf (BSB) bei.
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.
12.3. Bioakkumulationspotenzial	Unbekannt.
12.4. Mobilität im Boden	Unbekannt.
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung	Nicht verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen Trägt zum biologischen Sauerstoffbedarf von Abwässern bei.

12.7. Weitere Informationen Nicht verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Verfahren zur Abfallbehandlung: Produkt gemäß den EG-, Bundes- und örtlichen Vorschriften entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen: Nicht erforderlich.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

IATA-EINSTUFUNG Nicht als Gefahrgut eingestuft.

14.1. UN-Nummer Nicht eingestuft.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Nicht eingestuft.

14.3. Transportgefahrenklassen Nicht eingestuft.

14.4. Verpackungsgruppe Nicht eingestuft.

IMDG/GGVSEE-EINSTUFUNG Nicht als Gefahrgut eingestuft.

14.1. UN-Nummer Nicht eingestuft.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Nicht eingestuft.

14.3. Transportgefahrenklassen Nicht eingestuft.

14.4. Verpackungsgruppe Nicht eingestuft.

ADR/RID Nicht als Gefahrgut eingestuft.

14.1. UN-Nummer Nicht eingestuft.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Nicht eingestuft.

14.3. Transportgefahrenklassen Nicht eingestuft.

14.4. Verpackungsgruppe Nicht eingestuft.

14.5. Umweltgefahren Nicht verfügbar

14.6. Besondere Nicht verfügbar

Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code Nicht verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EINECS Unbekannt.

SPEZIFISCHE VORSCHRIFTEN Nicht verfügbar

Wassergefährdungsklasse VbF Klasse 1 1. schwach wassergefährdend.
Nicht bestimmt

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff / dieses Gemisch durch den Lieferanten durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

ÜBERARBEITET AM

Abkürzungen und Akronyme Nicht verfügbar

Wichtige Literaturverweise und Quellen zu Daten Nicht verfügbar

Klassifizierung und Verfahren zur Ableitung der Einstufung für die Mischungen gemäß Verordnung (EG) abzuleiten 1272/2008 [CLP]:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Klassifizierungsverfahren
Nicht verfügbar	Nicht verfügbar

Sektion 3 H-Phrasen Nicht verfügbar

FÜR INFORMATIONEN ZU GESETZLICHEN VORSCHRIFTEN WENDEN SIE SICH BITTE AN: elizabeth.fawkes@ingredion.com
EMERGENCY TELEPHONE: +1 703-741-5970 / 1-800-424-9300

ÄNDERUNGEN SEIT DER LETZTEN AUSGABE Abschnitt 1. Abschnitt 16.

Products are manufactured in accordance with EU Law, unless expressly agreed to otherwise, in writing, by the relevant Ingredion company referred to below. The information on the safety data sheets is provided for the purposes of a general health and safety assessment by an industrial user (the "User"). Reference should also be made by the User, to any other specific relevant local or national health, safety, environmental or other applicable legislation, including any import or export regulations relevant to the country in which the User operates - the User will need to check this information for itself. The information provided by the relevant Ingredion company referred to below, does not constitute indication of suitability for specific uses, nor is it legal advice given to the User.

This document is issued on behalf of the Ingredion EMEA Company which is the Supplier invoicing for the Product. The respective details of each of the relevant Supplier companies are as follows:

Ingredion UK Limited; Ingredion House, Manchester Green, 339 Styal Road; Manchester M22 5LW; England; P: +44 (0) 161 435 3200; F: +44 (0) 161 435 3300; Registered in England No. 07315745

Ingredion Germany GmbH; Grüner Deich 110; 20097 Hamburg; Germany; P: +49 (0) 40 23 91 50; F: +49 (0) 40 23 91 51 70; Amtsgericht Hamburg HRB 105432

Ingredion South Africa (Pty) Ltd; Infinity Office Park, Suite 6, Block C, 2 Robin Close, Meyersdal, 1448, Gauteng; RSA; P: +27 (0) 11 867 9260; F: +27 (0) 11 867 9271; Registration number 2010/013219/07

Ingredion Middle East Branch; Office 03B, Dubai, Dubai Biotechnology and Research Park, Dubai, United Arab Emirates; P: +971 44 53 4288

Rafhan Maize Products Co. Ltd. Rakh Canal East Road PO Box 62, Faisalabad 38060, Punjab, PAKISTAN T: 92-41-854-0121 F: 92-41-871-1016